

Digitale Teilebearbeitung

Zerspanungs-Profi digitalisiert gesamte Fertigung mit Siemens PLM Software

Port, Schweiz. Die C-Mill Technologie AG (C-Mill) ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen in der zerspanenden Fertigung. Das Unternehmen beliefert vor allem Firmen aus der belieferten Branchen Medizin-, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Uhrenhersteller. Um im Produktionsprozess die Qualität und Effizienz weiter zu verbessern und gleichzeitig Stillstandzeiten zu reduzieren, hat C-Mill seine Prozesse durchgehend digitalisiert. Zentrales Element der Digitalisierung ist eine Software zur computergestützten Konstruktion und Fertigung von Siemens PLM Software. Damit ist es beispielsweise möglich, die wichtige Teilevermessung zu vereinfachen und zudem den Produktionsablauf vom Modell bis zum fertigen Teil vollständig zu automatisieren.

Die Kunden von C-Mill stellen an das Unternehmen meist hohe Qualitätsansprüche, benötigen verhältnismäßig kleine Stückzahlen und verwenden schwer zu zerspanende Materialien

wie Titan. All das sind Herausforderungen, unter denen C-Mill dennoch eine effiziente Produktion gewährleisten muss. Möglich wird das durch den Einsatz der Software NX von Siemens PLM Software. „Mit in NX geschaffenen digitalen Zwillingen sowohl der zu produzierenden Teile als auch der Produktionsanlagen können wir Bearbeitungsstrategien im Vorfeld der Produktion entwickeln und testen“, erläutert Patrick Ziswiler, Inhaber und Geschäftsführer von C-Mill. „Das ermöglicht uns, Kunden bereits in frühen Phasen der Produktentwicklung zu beraten. So können diese ihre Produkte fertigungstechnisch optimieren.“

Teilevermessung im laufenden Betrieb

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit von C-Mill ist die Vermessung der Teile. Die Messergebnisse müssen zuverlässig dokumentiert werden, um der Zertifizierung nach ISO 13485 (eine Norm für das Design und die

Herstellung von Medizinprodukten) gerecht zu werden. Für die Teilevermessung wurde bis vor Einführung der Siemens-Lösung die dazu notwendige Koordinatenmessmaschine (CMM) mit Fertigungs-, Form- und Lagetoleranzen online programmiert. Währenddessen war die Maschine nicht verfügbar. „Die Lösung zu finden war nicht schwer. Die Fähigkeiten für das CMM Inspection Programming in NX bieten eine Lösung auf dem Stand der Entwicklung für die Offline-Messmaschinenprogrammierung“, so Christoph Renker, Geschäftsführer des Lösungspartners Citrus AG. „NX CMM Inspection Programming verbessert die Effizienz des gesamten Prozesses von der Messmaschinenprogrammierung bis zur Messdatenanalyse.“

Für die Zukunft gut aufgestellt

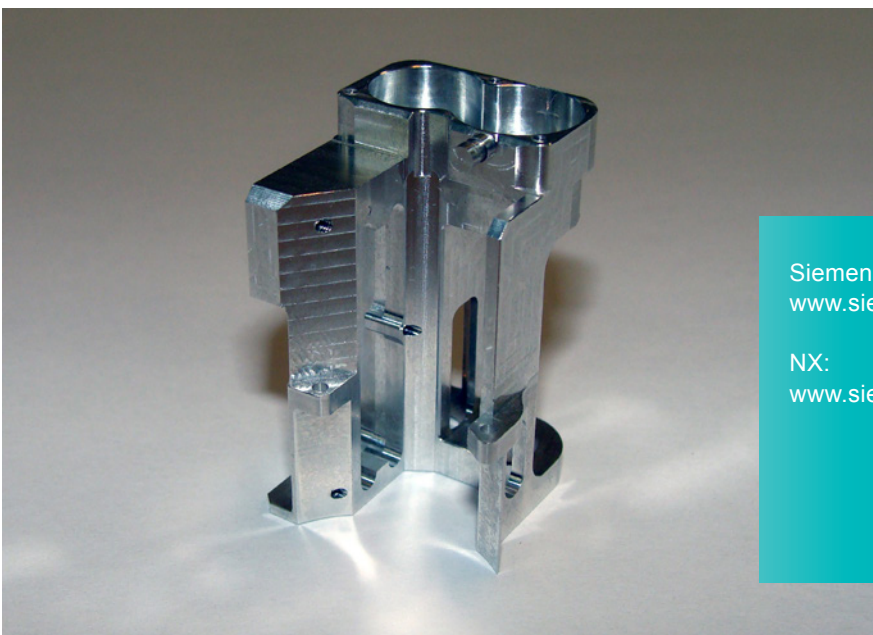
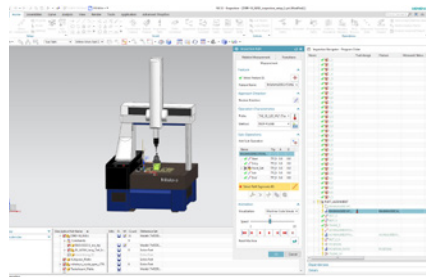
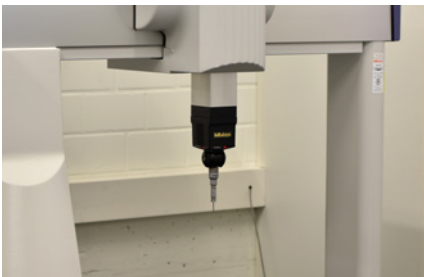
NX CMM Inspection Programming deckt den gesamten Messprozess ab – vom Definieren der Features und dem Erzeugen von Pfaden über die Programmerstellung und -tests bis zur Analyse der gemessenen Daten. Mit dem Einsatz der Siemens-Software kann C-Mill seinen gesamten Betrieb entlang eines digitalen roten Fadens digitalisieren und automatisieren, die Produktionskosten und Bearbeitungszeiten reduzieren, Stillstände vermei-

den und Lieferzeiten verkürzen. In Summe trägt die Lösung dazu bei, dass C-Mill wettbewerbsfähig ist und bleibt.

Die C-Mill Technologie AG (C-Mill) ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen in der zerspanenden Fertigung und produziert Teile für die Medizin-, Luft- und Raumfahrttechnik sowie für Uhrenhersteller.

Für eine effiziente und hochwertige Fertigung setzt C-Mill auf eine durchgängige Digitalisierung und damit auf Software-Lösungen von Siemens PLM Software.

Mit der Software NX aus dem Portfolio von Siemens PLM Software ist es C-Mill möglich, die wichtige Teilevermessung zu vereinfachen und zudem den gesamten Produktionsablauf vollständig zu automatisieren.



Siemens PLM Software:
www.siemens.com/plm

NX:
www.siemens.de/nx